

L00133 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 9. 11. 1892

„Liebster Hugo,

zu MUSOTTE geh ich beinahe sicher. –

Wir kuppeln also miteinander. –

Rendezvous einfach im Parterre Foyer. –

5 Herrn von EHRHARDT hab ich alles ausgerichtet. – Wissen Sie schon? Dien-
tag & Samstag CAFE PFOB. – Die andern Abende CAFÉ UNION – ‘lies UNION’
(GRILLPARZERSTRASSE.) –

„Hat Ihnen Bölsche geantwortet? –

Was treiben Sie überhaupt? –

10 Eigentlich habe ich gehofft, Sie heuer öfters zu sehen. Ich arbeite; bin aber leider
sehr talentlos.

Herzlichst der Ihre

Arthur

9/XI. 92

15 Grüßen Sie Bahr!

◆ FDH, Hs-30885,26.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 480 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift auf der ersten Seite von Schnitzler mutmaßlich bei der Durch-
sicht der Korrespondenz 1929 datiert: »9/11 92«

▣ 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main:
S. Fischer 1964, S.30–31. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeich-
nungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018.

Register

BAHR, HERMANN (19.07.1863 – 15.01.1934), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Kritiker/Kritikerin*, 1
BÖLSCHE, WILHELM (02.01.1861 – 31.08.1939), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Publizist/Publizistin*,
1

Café Pfob, *Kaffeehaus (K.KAF)*, 1

Café Union, *Kaffeehaus (K.KAF)*, 1

EHRHART-EHRHARTSTEIN, ROBERT (12.09.1870 – 11.11.1956), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Ministerialbeamter/Ministerialbeamte*, 1

Grillparzerstraße, *R.ST*, 1

Musotte, 1